ANTRAG
zur örtlichen Niederschlagswasserbeseitigung für die Einleitung in ein Oberflächengewässer

Stadtentwässerung Kamen
Sachgebiet Grundstücksentwässerung
Rathausplatz 5
59174 Kamen

Eingangsstempel

Antrag zur örtlichen Niederschlagswasserbeseitigung von abflusswirksamen befestigten Flächen bis einschließlich 300 m² mittels Einleitung in ein Oberflächengewässer inklusive Freistellung von der Abwasserüberlassungspflicht gemäß § 48 Landeswassergesetz (LWG) NRW und § 9 Abs. 2 Abwassersatzung der Stadt Kamen

1. Bezeichnung des Grundstücks, auf dem das Regenwasser anfällt

Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Gemarkung	Ortsteil	Flur [a)]	Flurstückszähler / -nenner [a)]

2. Eigentümer des Grundstücks, auf dem das Regenwasser anfällt

Name, Vorname bzw. Firma	Telefon / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

3. Lage der Einleitungsstelle/-n

Gemarkung	Ortsteil	Flur [a)]	Flurstückszähler / -nenner [a)]
Flussgebietskennzahl (wird von der Stadtentwässerung Kamen ausgefüllt)			

Wird von der Stadtentwässerung Kamen ausgefüllt:

ETRS89/UTM Bezugssystem	Rechtswert	Hochwert
Einleitungsstelle E 1		
Einleitungsstelle E 2		
Einleitungsstelle E 3		

[a)] Flur und Flurstückszähler / -nenner unter: www.geoservice.kreis-unna.de

4. Eigentümer des Grundstücks, auf dem die Einleitung erfolgt

Name, Vorname bzw. Firma	Telefon / E-Mail
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

_____ **X** _____

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/ -in

Fragebogen zur örtlichen Niederschlagswasserbeseitigung

1. Abflusswirksame Niederschlagswasserfläche

1.1 Dachflächen

☐ Dachflächen in Wohn- und Mischgebieten _____ m²

Material der Dachflächen:
- ☐ Dachziegel (Ton) _____ m²
- ☐ Bitumendachpappe _____ m²
- ☐ Zink _____ m²
- ☐ Kupfer _____ m²
- ☐ Blei _____ m²

☐ beschichtetes Metall (bitte techn. Datenblatt beilegen) _____ m²

☐ Sonstiges: _____ m²

☐ Dachflächen in Gewerbe- und Industriegebieten _____ m²

Material der Dachflächen:
- ☐ Dachziegel (Ton) _____ m²
- ☐ Bitumendachpappe _____ m²
- ☐ Zink _____ m²
- ☐ Kupfer _____ m²
- ☐ Blei _____ m²

☐ beschichtetes Metall (bitte techn. Datenblatt beilegen) _____ m²

☐ Sonstiges: _____ m²

1.2 Grundstücksflächen

☐ befestigte Hofflächen / Wohnwege (**ohne** Kfz-Verkehr) in Wohngebieten _____ m²

☐ befestigte Garagenzufahrten _____ m²

☐ Sonstige Flächen: _____ m²

☐ befestigte landwirtschaftliche Hofflächen _____ m²

☐ starker Kfz-Verkehr ☐ geringer Kfz-Verkehr

☐ befestigte Verkehrsflächen (z.B. Straße) in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten _____ m²

☐ starker Kfz-Verkehr ☐ geringer Kfz-Verkehr

☐ starker Lkw-Anteil ☐ geringer Lkw-Anteil

☐ Pkw- Park- / Stellplätze in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten _____ m²

☐ starker Kfz-Verkehr ☐ geringer Kfz-Verkehr

☐ Lkw- Park- / Stellplätze in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten _____ m²

☐ starker Kfz-Verkehr ☐ geringer Kfz-Verkehr

☐ starker Lkw-Anteil ☐ geringer Lkw-Anteil

☐ abflusswirksam ☐ nicht abflusswirksam

☐ Lagerflächen in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten _____ m²

☐ abflusswirksam ☐ nicht abflusswirksam

☐ mit wassergefährdenden Stoffen ☐ ohne wassergefährdende Stoffe

Summe 1.1 Dachflächen _____ m² Summe 1.2 Grundstücksflächen _____ m²

2. Niederschlagswasser

☐ Niederschlagswasser aus Dachflächen _____ l/s (Angabe aus dem hydraulischen Nachweis)

☐ Niederschlagswasser aus Grundstücksflächen _____ l/s (Angabe aus dem hydraulischen Nachweis)

Summe Niederschlagswasser _____ l/s

Gewässerangaben (wird von der Stadtentwässerung Kamen ausgefüllt)

☐ Bei der Einleitung in ein stationiertes Gewässer

Gewässername _____ Station _____

☐ Bei der Einleitung in ein nicht- stationiertes Gewässer

Entfernung zum Hauptlauf (stationiertes Gewässer): _____ km

Name des Hauptlaufes (stationiertes Gewässer): _____

☐ Bei der Einleitung in einen Straßenseitengraben mit Vorflut

Entfernung zur Vorflut: _____ km

Art der Vorflut: _____

3. Einleitungsstelle

☐ Die Einleitung erfolgt:

☐ vom rechten Ufer	☐ vom linken Ufer
☐ verrohrt: DN _____	☐ verrohrt: DN _____
☐ offenes Gerinne	☐ offenes Gerinne

Hinweis: Eine Einleitung hat **immer** über Mittelwasserstand zu erfolgen!

Hinweise

1. Die beigefügten Unterlagen werden nur zur Abwehr von Gefahren für das Oberflächengewässer und zur Gebührenermittlung geprüft. Die volle Haftung des Eigentümers für Schäden, die durch die Einleitung in ein Oberflächengewässer entstehen, bleibt unberührt.
2. Im Erdreich oder unzugänglich verlegte Grundstücksentwässerungsanlagen müssen von Sachverständigen auf Dichtheit hin überprüft werden (DIN EN 1610, SüwVO Abw, Abwassersatzung der Stadt Kamen). Der Nachweis der Dichtigkeit der Grundstücksentwässerungsanlagen ist der Stadtentwässerung Kamen vorzulegen.
3. Die Grundstücksentwässerungsanlage muss der jeweils geltenden Abwassersatzung der Stadt Kamen und den allgemeinen anerkannten Regeln der Abwassertechnik (DIN EN 12056, DIN EN 752, DIN 1986) entsprechen.
4. Eine Vollmacht des Grundstückseigentümers ist beizulegen, die bestätigt, dass der Antragsteller ihn in allen Belangen bezüglich des Entwässerungsantrages vertreten darf.
5. Es ist möglich, dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens weitere Angaben und Unterlagen gefordert werden müssen. Die Nachforderung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

_____ **X** _____

Ort, Datum | Unterschrift Antragsteller/ -in

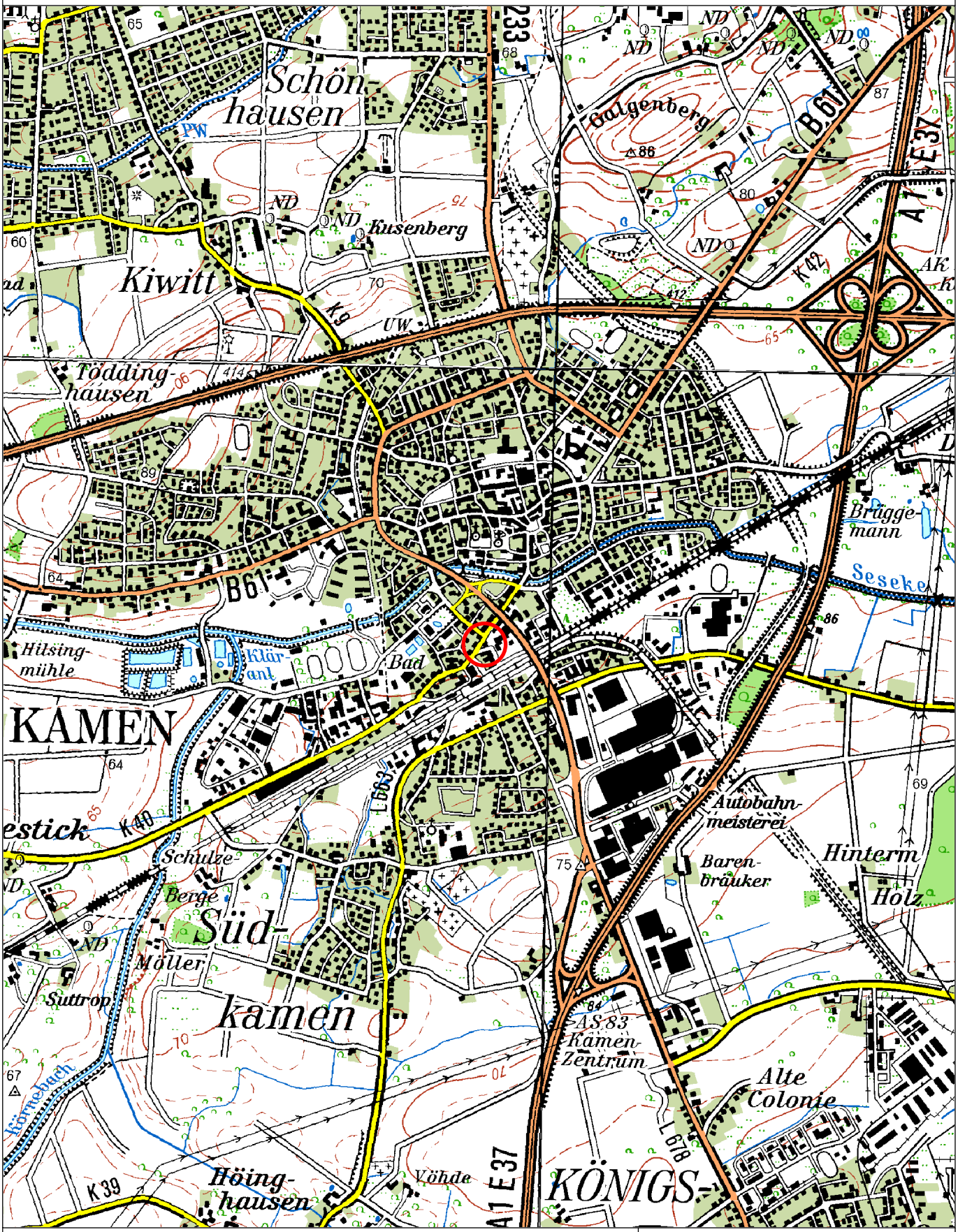
Antragsunterlagen (in einfacher Ausfertigung)

- **Antrag** zur örtlichen Niederschlagswasserbeseitigung für die Einleitung in ein Oberflächengewässer
- **Fragebogen** zur örtlichen Niederschlagswasserbeseitigung
- **Erläuterungsbericht**
  Dieser Bericht soll vorab die geplante Maßnahme darlegen und besondere Umstände beschreiben
- **Übersichtsplan** im Maßstab 1: 5.000 bis 1: 25.000 (ein Muster liegt als Anlage bei)
  Das Baugrundstück ist mit einem roten Kreis zu markieren
- **Liegenschaftskarte** im Maßstab 1: 1.000 oder 1: 2.000 (ein Muster liegt als Anlage bei)
  Kennzeichnung der Grundstücksgrenzen in rot
- **Lageplan (Entwässerungsplan)** im Maßstab 1: 250 (ein Muster liegt als Anlage bei)
  Eintragung der angeschlossenen abflusswirksamen befestigten Flächen und sämtlicher Entwässerungseinrichtungen (Regenfallrohre, Hof- und Straßeneinläufe, Schächte, Regenwasser-/Schmutzwasserleitungen, inkl. Rohrdurchmesser, Material und Gefälle etc.). Darstellung des Regenwassernetzes bis zur Einleitungsstelle in blau und des ggf. vorhandenen Schmutzwassernetzes in braun.
- **Hydraulischer Nachweis** bezüglich der Regenwassermenge
- **Einverständniserklärung** (falls notwendig)
  Bei der Inanspruchnahme von Fremdgrundstücken ist eine Zustimmung des jeweiligen Eigentümers erforderlich.

Rathausplatz 5

GeoService.kreis-unna.de

KREIS UNNA



Die Karten des Kreises Unna sind nur zur innerdienstlichen Verwendung in öffentlichen Verwaltungen bzw. zum privaten Gebrauch bestimmt. Inhalte und Nutzungsbedingungen der Karten Dritter obliegen dem entsprechendem Urheber. Irrtümer und alle Rechte vorbehalten.

Datum: 08.01.2016
Maßstab: 1 : 25.000

N

Rathausplatz 5

GeoService.kreis-unna.de

KREIS UNNA

Die Karten des Kreises Unna sind nur zur innerdienstlichen Verwendung in öffentlichen Verwaltungen bzw. zum privaten Gebrauch bestimmt. Inhalte und Nutzungsbedingungen der Karten Dritter obliegen dem entsprechendem Urheber. Irrtümer und alle Rechte vorbehalten.

Datum: 08.01.2016
Maßstab: 1 : 5.000

N

Rathausplatz 5

GeoService.kreis-unna.de

KREIS UNNA

Die Karten des Kreises Unna sind nur zur innerdienstlichen Verwendung in öffentlichen Verwaltungen bzw. zum privaten Gebrauch bestimmt. Inhalte und Nutzungsbedingungen der Karten Dritter obliegen dem entsprechendem Urheber. Irrtümer und alle Rechte vorbehalten.

Datum: 08.01.2016

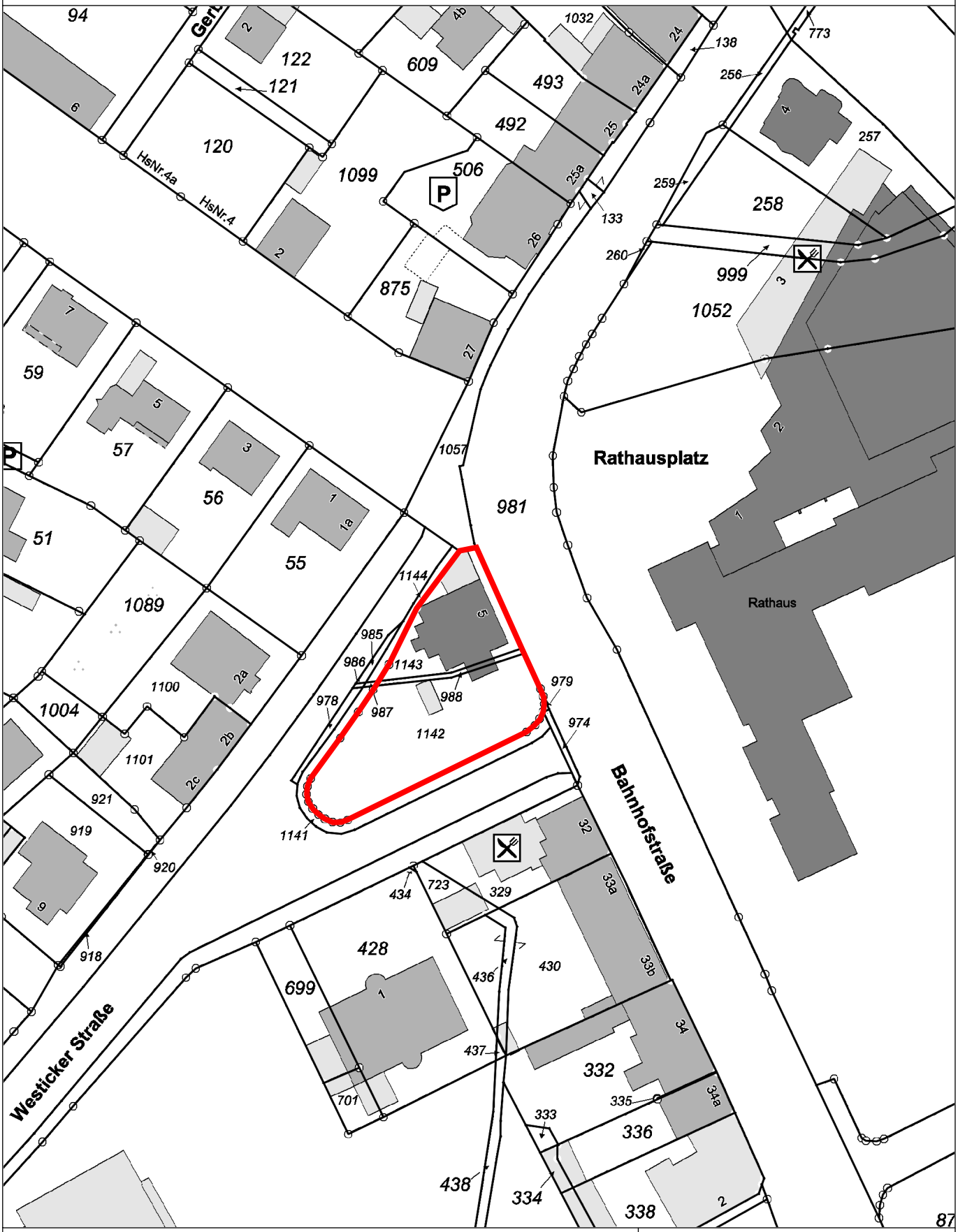
Maßstab: 1 : 2.000

N

Rathausplatz 5

GeoService.kreis-unna.de

KREIS UNNA



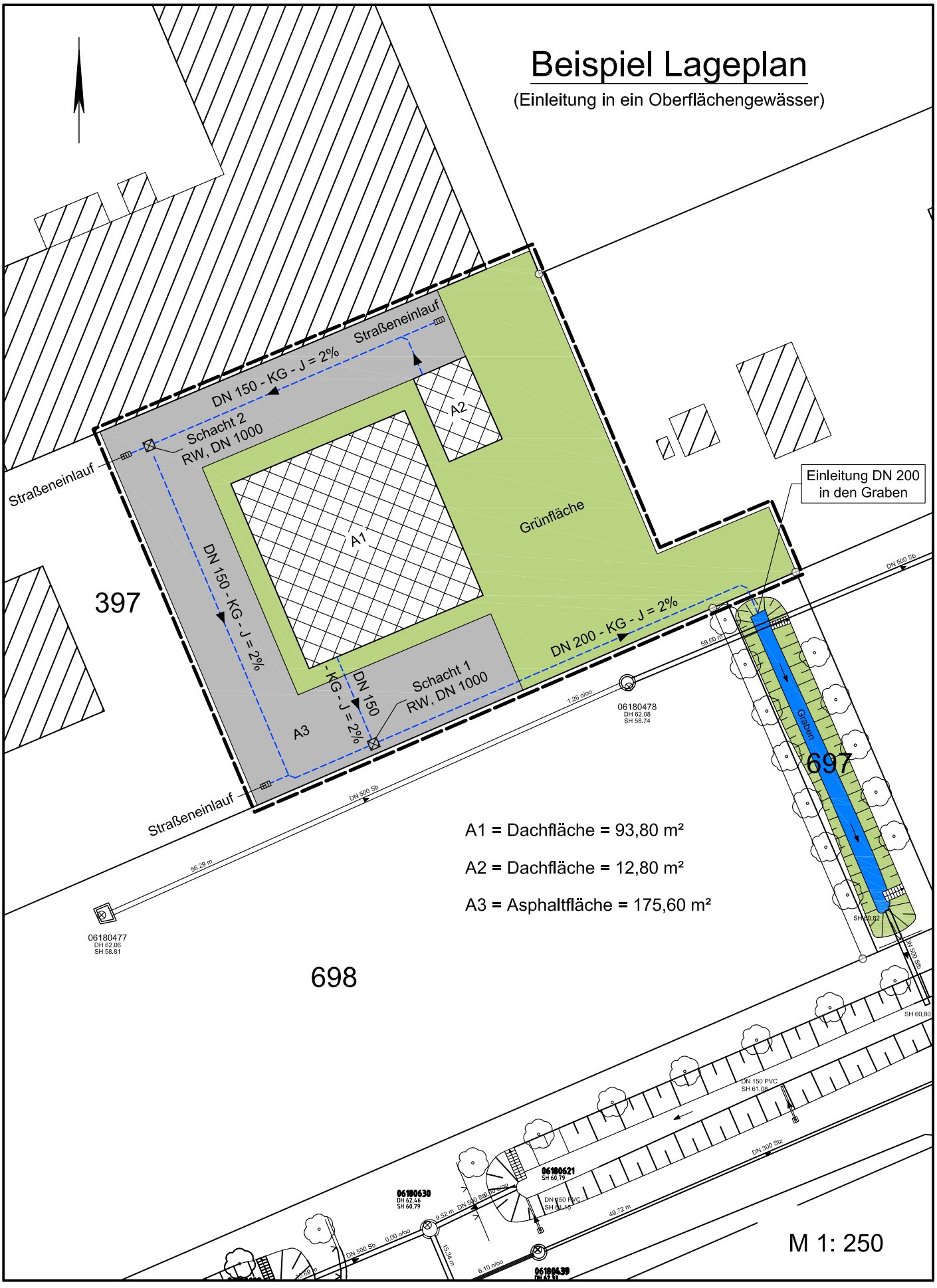
Die Karten des Kreises Unna sind nur zur innerdienstlichen Verwendung in öffentlichen Verwaltungen bzw. zum privaten Gebrauch bestimmt. Inhalte und Nutzungsbedingungen der Karten Dritter obliegen dem entsprechendem Urheber. Irrtümer und alle Rechte vorbehalten.

Datum: 08.01.2016
Maßstab: 1 : 1.000

N

STADTENTWÄSSERUNG
KAMEN

Rathausplatz 5 / 59174 Kamen
www.stadtentwaesserung-kamen.de

Beispiel Lageplan

(Einleitung in ein Oberflächengewässer)